

Buchs

Weihnachten bei den Hoppenstedts

Text: Lars Altenhölscher

1978: in Loriots legendärem Weihnachtssketch bei Familie Hoppenstedt geht alles wie immer: Gedicht aufsagen, Geschenke reinholen, Weihnachtssendung in der ARD schauen, auspacken «und dann machen wir es uns gemütlich». Aber zuerst schmücken Mutter und Vater noch den Baum, Sohn Dicki muss sein Gedicht üben, damit der Weihnachtsmann nicht böse wird. Und Opa Hoppenstedt findet: «Früher war mehr La-metta».



Bei den Altenhölschers war in den 1970er Jahren an Weihnachten auch alles wie immer: Nachmittags «Wir warten aufs Christkind» im ZDF, damit irgendwie die Zeit umging. Am frühen Abend es gab dann Fondue Bourguignonne, was uns Kindern natürlich viel zu lang ging: der Weihnachtsbaum stand doch schon parat – es fehlten nur noch die Geschenke. Aber zuerst musste die Küche noch in ihren Ursprungszustand zurückversetzt werden.

Und dann endlich: das Glöckchen läutet. Bescherung. Das war das Wichtigste. Anschliessend traf sich die ganze Familie – Onkels und Tanten, Vettern und Cousinen – bei den Grosseltern. Da gab es auch noch mal Geschenke – und viele langweilige Erwachsenengespräche. Dabei wollten daheim doch die neuen Spielzeuge ausprobiert werden...

Auf die Probe gestellt wurde diese langjährige Weihnachtstradition später dann durch meinen Wunsch, an Heiligabend noch in die Christnachtfeier der drei evangelischen Gemeinden zu gehen – das hatte kleine Änderungen im Zeitplan zur Folge. Und das Auftauchen von Freundinnen und Freunden der Enkelkindern machte es den lang gepflegten Abläufen auch nicht leicht ... bei allen betroffenen Familien.

Es scheint so, als sei Weihnachten geradezu prädestiniert, Althergebrachtes auf die Probe zu stellen, den Rahmen zu sprengen (fast wie das Spielzeug-Atomkraftwerk bei den Hoppenstedts) und die Frage aufzuwerfen «War früher nicht alles besser?». Ein zutiefst menschlicher Blick auf die Dinge, den auch die Bibel kennt: auf dem Weg durch die Wüste wünscht sich das Volk Israel zurück an die Fleischtöpfe Ägyptens – die Sklaverei scheint längst vergessen. Und auch die Verheissung des Messias ist für manche eher zu einer verkitschten Tradition denn zu einer lebendigen Hoffnung geworden zu sein ... damals wie heute.

evang
Kirche
Buchs

Pfarrpersonen

Patrick Siegfried, 081 756 22 43,
patrick.siegfried@evangkirchebuchs.ch

Lars Altenhölscher, 081 756 66 42
lars.altenhoelscher@evangkirchebuchs.ch

Virginia Müller, 081 756 22 61
virginia.mueller@evangkirchebuchs.ch

Rudy Van Kerckhove, 079 606 31 17
vkr@bluewin.ch

Diakone

Jürg Birchmeier, 081 756 22 92,
juerg.birchmeier@evangkirchebuchs.ch

Birgit Schneider Brzovic, 081 756 22 66,
birgit.schneider@evangkirchebuchs.ch

Bernadette Willi, 081 756 22 93,
bernadette.willi@evangkirchebuchs.ch

Sekretariat

Marlene Bonderer, Kirchgasse 1, 081 756 22 93,
info@evangkirchebuchs.ch

Dienstag bis Donnerstag,
8.30 Uhr bis 11.30 Uhr und 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr

www.evangkirchebuchs.ch

Und genau dort hinein schickt Gott seinen Königssohn – in einen Stall statt auf den Thron. Bleibt alles anders – und der Himmel sieht nicht alles so wie wir. «Gott sei Dank» möchte ich da sagen – denn dieser Friede, der in Jesus kommt und in der Krippe von Bethlehem leuchtet, ist nicht von dieser Welt – und darum um so mehr für diese Welt. Wir haben ihn bit-ternötig.

Gottesdienste

Sonntag, 7. Dezember	10 Uhr:	Gottesdienst am 2. Advent – Predigtreihe ERwartet
	17 Uhr	Pfrn. Virginia Müller, musikalische Gestaltung; Orchester Rheinklang go2be CHURCH im Kirchgemeindehaus, Diakon Jürg Birchmeier & go2be-Team
Sonntag, 14. Dezember	10 Uhr:	Gottesdienst am 3. Advent – Predigtreihe ERwartet Pfr. Lars Altenhölscher
Sonntag, 21. Dezember	10 Uhr:	Gottesdienst am 4. Advent – Predigtreihe ERwartet Pfr. Rudy Van Kerckhove
Mittwoch, 24. Dezember	17 Uhr: 22 Uhr	Generationengottesdienst KindERwachsen mit Band, Chor und Theater Christnachtfeier – Predigtreihe ERwartet, Pfr. Rudy Van Kerckhove
Donnerstag, 25. Dezember	10 Uhr:	Festgottesdienst mit Abendmahl – Predigtreihe ERwartet Pfr. Lars Altenhölscher, Musik: Sophia Kohler, Trompete; Marco Schädler, Tasten
Sonntag, 28. Dezember	10 Uhr:	Gottesdienst zwischen den Jahren Pfrn. Virginia Müller
Mittwoch, 31. Dezember	17 Uhr:	Gottesdienst zum Jahresende Pfr. Patrick Siegfried

Gottesdienste im Haus Wieden

Freitag, 5. Dezember	10.00 Uhr:	Pfr. Rudy Van Kerckhove, mit Abendmahl
-----------------------------	-------------------	--

Herzlich willkommen

Wir freuen uns: Am 3. November hat Jann Günther Onneken mit einem 70-%-Pensum bei uns gestartet. Er wird in den kommenden 12 Monaten Einblick in die Aufgaben unserer Kirchgemeinde nehmen und vor allem im Bereich Jugendarbeit tätig sein. In dieser Zeit wollen wir gemeinsam herausfinden, wie der weitere Weg aussehen kann.



Jann ist 1982 in Deutschland geboren und lebt seit Ende 2007 in der Schweiz. 2015 hat er eine Ausbildung als Sozialbegleiter gestartet und war seither in diesem Bereich tätig. An einem Anlass unserer Kirchgemeinde ist er auf die freie Stelle als Jugendarbeiter aufmerksam geworden und die anschliessenden Gespräche haben ergeben: wir wollen gemeinsame Schritte tun. In seiner Bewerbung schreibt er «Ich möchte die Jugend mit der Kraft, die uns der Glaube schenkt, fördern und sie auf ihrem Weg begleiten.» Wir sind dankbar, dürfen wir mit Jann Onneken unterwegs sein und das Team im lange vakanten Bereich «Jugendarbeit» stärken.

Unser Adventsfenster

In diesem Jahr gestalten Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. RU-Klassen Kappeli, Hanfland und Buchserbach ein Adventsfenster im Kirchgemeindehaus. Unter der Anleitung von Religionslehrerin Bernadette Willi entsteht eine Weihnachtsstadt, die am Freitag, 19. Dezember um 18.30 Uhr eröffnet wird. Mit Musik, Worten und weihnachtlichen Leckereien freuen wir uns, ein Teil der Adventsfensterreihe Altendorf und Umgebung zu sein. Herzlich willkommen.



Weihnachten und Jahreswechsel

An Heiligabend erleben wir im WeihnachtsGenerationenProjekt «KindERwachsen», wie die alte Geschichte von Stall und Krippe heute in unsere Zeit spricht. Der Gottesdienst für Klein und Gross mit Theater, Band und Chor beginnt um 17.00 Uhr. Achtung: neu ist Türöffnung um 16.30 Uhr. Die vielen Freiwilligen um Pfr. Patrick Siegfried, Pfr. Virginia Müller, Diakonin Birgit Schneider und Diakon Jürg Birchmeier freuen sich auf eine gut gefüllte Kirche. Um 22.00 Uhr heisst es in der besinnlichen Christnachtfeier mit Pfr. Rudy van Kerckhove «Getrost ERwartet». Und am 25.12. um 10.00 Uhr steht der Festgottesdienst zu Weihnachten unter dem Titel «Frieden ERwartet» - mit Pfr. Lars Altenhölcher, festlicher Musik und Abendmahl.

Am Sonntag, 28. Dezember um 10.00 Uhr ist unser Gottesdienst «Zwischen den Jahren» - Zeit zum Luftholen und Innehalten nach den oft gefüllten Festtagen. Das alte Jahr verabschieden wir am 31. Dezember um 17.00 Uhr im Gottesdienst zum Jahreswechsel. Und am Sonntag, 4. Januar um 10.00 Uhr begrüßen wir das Jahr des Herrn 2026 mit Gottesdienst, Jahreslosung und Neujahrs-Apéro.

Veranstaltungen

ÖKUMENISCHES FRIEDENSGBET

Mittwoch, 3. Dezember um 12 Uhr in der evangelischen Kirche Buchs
Mittwoch, 10. Dezember um 12 Uhr in der katholischen Kirche Buchs
Mittwoch, 17. Dezember um 12 Uhr, im evangelischen Kirchgemeindehaus Buchs

RUHEPUNKTE IM ADVENT

Mittwoch, 3. Dezember, 10. Dezember und 17. Dezember, jeweils um 17.30 Uhr in der Kirche, mit Pfr. Lars Altenhölcher

MITTAGSTISCH FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

Donnerstag, 4. Dezember um 12 Uhr im Kirchgemeindehaus, Anmeldung: 077 442 75 85

FIIRE MIT DE CHLIINE

Samstag, 6. Dezember um 9.30 Uhr in der Kirche, anschl. Znüni und spielen im Kirchgemeindehaus

KINDERNACHMITTAG «FARBESPIEL»

Mittwoch, 10. Dezember um 14 Uhr im Kirchgemeindehaus, für Kinder ab dem Kindergarten bis zur 6. Klasse

SENIORENCAFÉ

Donnerstag, 11. Dezember um 14 Uhr im Kirchgemeindehaus

SCHATZSUCHE

Sonntag, 14. Dezember um 9.45 Uhr, Treffpunkt beim Kinderraum im Kirchgemeindehaus

ANDACHT FÜR ÄLTERE

Dienstag, 16. Dezember um 9.45 Uhr im Kirchgemeindehaus, mit Pfr. Lars Altenhölcher
Fahrdienst um 9.30 Uhr ab Haus Wettli

ERwartet
PREDIGTREIHE IM ADVENT

Hoffnung ERwartet
1. Advent - 30. November 10 Uhr
Lukas 14, 15-24 Abendmahl und Segnung
Pfr. Patrick Siegfried und Frauenchor Buchs

Trotzdem ERwartet
2. Advent - 7. Dezember 10 Uhr
Lukas 21, 25-36 Pfrn. Virginia Müller und Orchester Rheinklang

Un-ERwartet
3. Advent - 14. Dezember 10 Uhr
Lukas 1, 5-20 Pfr. Lars Altenhölcher

Falsch ERwartet
4. Advent - 21. Dezember 10 Uhr
Lukas 3, 15 Pfr. Rudy van Kerckhove

KindERwachsen
Heiligabend - 24. Dezember 17 Uhr
WeihnachtsGenerationenProjekt

Getrost ERwartet
Heiligabend - 24. Dezember 22 Uhr
Lukas 12, 35 Christnachtfeier, Pfr. Rudy van Kerckhove

Frieden ERwartet
Weihnachten - 25. Dezember 10 Uhr
Lukas 2, 8-14 Festgottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Lars Altenhölcher

Rubrik «Monatsspruch erblickt» aus Maleachi 3,20

